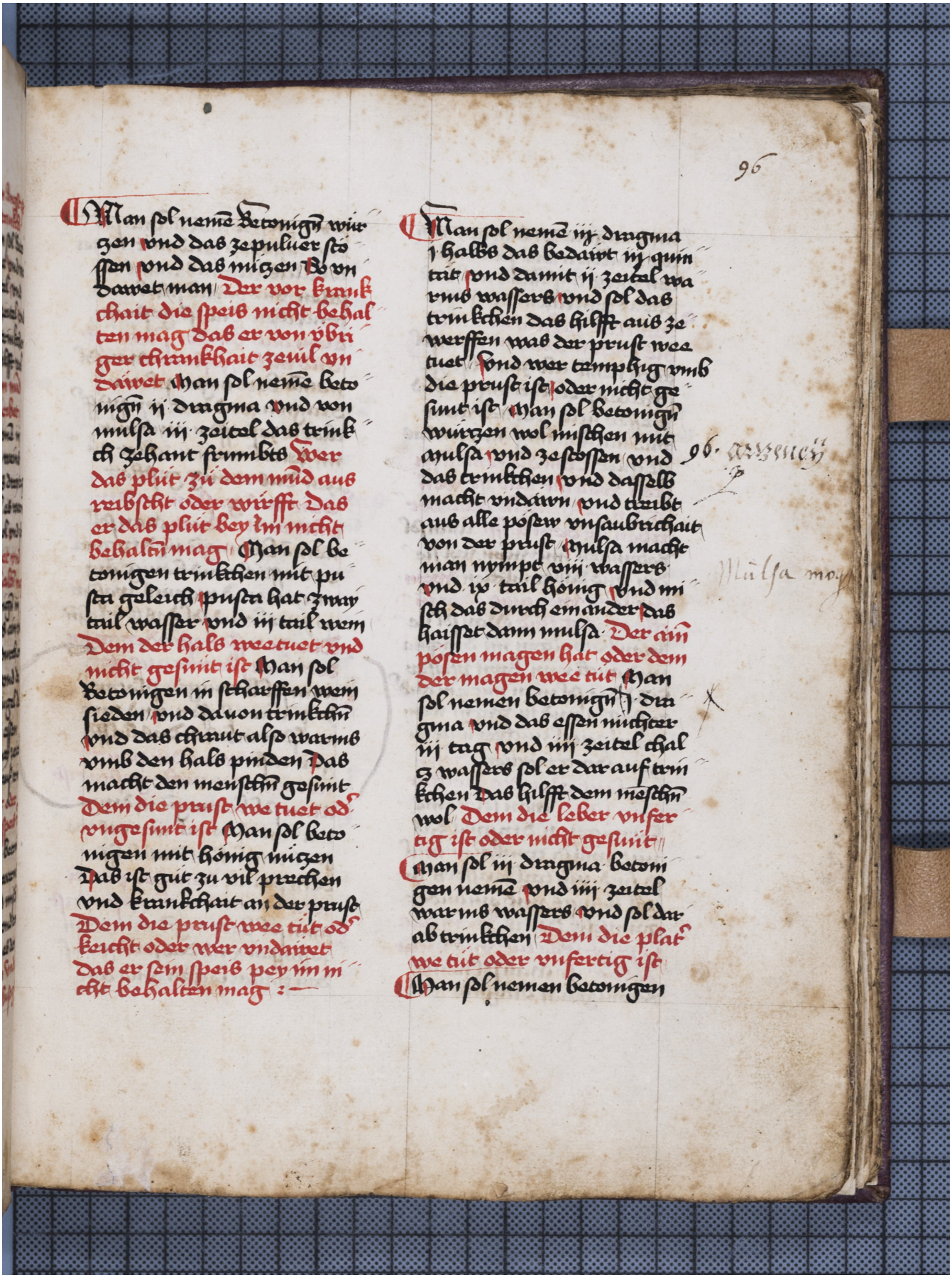
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



96

Man sol nemē betonigē wirtz
gen vnd das zepulver sto
ssen vnd das mitzen bē vn
dawet man Der vor krank
chait die speis nicht behal
ten mag das er von vbri
ger chrankchait zeūl vn
dawet Man sol nemē beto
nigē in dragma vnd von
mulsa iij zeitel das trink
ch zehant frumbts Wer
das plūt zū dem mūd aus
reubsht oder würfft Das
er das plūt bey im nicht
behalten mag Man sol be
tonigen trinkchen mit pu
ra geleich pusen hat zway
tail wasser vnd ij tail wein
Dem der hals wee tuet vnd
nicht gesunt ist Man sol
betonigen in schärffen wein
sieden vnd dauon trinkchen
vnd das chinnit als warmb
vmb den hals pinden Das
macht den menschen gesunt
Dem die prust we tuet od
vngesunt ist Man sol beto
nigen mit hönig nützen
Das ist gūt zu vil prechen
vnd krankchait an der prust
Dem die prust wee tūt od
keuchst oder wer vndawet
das er sein speis bey im m
echt behalten mag :—

Man sol nemē ij dragma
i halbe das bedaūt ij quin
tūt vnd damit ij zeitel wa
rmb wassers vnd sol das
trinkchen das hilfft aub ze
werffen was der prust wee
tuet Sond wer trempfig vmb
die prust ist oder nicht ge
sunt ist Man sol betonigē
wurtzen wol mischen mit
aulsa vnd zesossen vnd
das trinkchen vnd dasselb
macht vndawn vnd treibt
aub alle pösew vnsaubrichait
von der prust Aulsa mache
man nympt viij wassers
vnd ij tail hönig vnd mi
sch das dnech ein ander das
haisset dann mulsa Der ein
pösen magen hat oder dem
der magen wee tūt Man
sol nemen betonigē dra
gma vnd das essen nichter
ij tag vnd iij zeitel chal
z wassers sol er dar auf trin
kchen das hilfft dem menschē
wol Dem die leber vnser
tag ist oder nicht gesunt

Man sol ij dragma betoni
gen neme vnd iij zeitel
warmb wassers vnd sol dar
ab trinkchen Dem die plat
we tūt oder vnsertig ist

Man sol nemen betonigen

96. artzeney

Mülsa mag